

Bauherrn Information – Passivhäuser!

Als Passivhaus wird allgemein ein Gebäude bezeichnet, dessen **Wärmebedarf zum überwiegenden Teil aus “passiven” Quellen** wie Sonneneinstrahlung oder Abwärme von Personen oder Geräten gedeckt wird. Ziel des Passivhauses ist es, Gebäude mit hohem Nutzungskomfort bei gleichzeitiger Optimierung des Primärenergiebedarfs zu erzielen.

Wichtige Planungskriterien dafür sind die Gebäudegeometrie und die genaue Ausrichtung, sowie die Konstruktion und die Gebäudehülle (sehr guter Wärmeschutz Wand und Fenster). Beim Bau sind die Qualitätssicherung hinsichtlich der Komponenten und der Ausführung wesentlich. Besonders ist auf Luftdichtheit und Wärmebrückenminimierung zu achten. Ein Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung minimiert die winterlichen Lüftungswärmeverluste, deshalb kann die Heizung in einfacher und kostengünstiger Form ausgeführt werden.

Durch eine Zertifizierung von Passivhäusern wird sichergestellt, dass die hohen Qualitätsanforderungen des Passivhaus-Standards erreicht werden. Der höhere Aufwand bei der Planung und Errichtung solcher Passivhäuser macht sich aber durch große Energieeffizienz und kaum Energiekosten in der Benutzungsdauer wieder bezahlt.

Für nähere Informationen: www.ig-bau.at/news/kontaktformular

Wohnbauten:



Schulbauten:



Gewerbebauten:

